

WÄRME FÜHLEN. ATHOSPHERE SCHMECKEN. GENIESSEN QUALITÄT.

Altech

MAX

SPECHSTEINOFEN
PELLET

HANDBUCH

MAX PELLET SERIE



Max Pellet Natürlich



Max Pellet Schwarz

INHALTSANGABE

INSTALLATION UND AUFSTELLUNG

ZÜNDHANDBUCH

BRENNSTOFFE

PFLEGUNG

STÖRUNGEN UND PROBLEME

GARANTIEBEDINGUNGEN

MAX PELLET

Ihr Altech-Kaminofen muss in Übereinstimmung mit den örtlichen (gesetzlichen) Vorschriften und Bauvorschriften sowie allen nationalen und europäischen Anforderungen installiert werden. Ihr Altech-Händler kann Sie diesbezüglich beraten.

SCHORNSTEIN

Der Pelletofen kann an einen 150-mm-Schornstein angeschlossen werden, der natürlich den örtlichen Vorschriften und Bauvorschriften entsprechen muss. Andere Größen sind nach Rücksprache mit Ihrem Lieferanten möglich. Im Falle eines Schornsteinbrandes: Schließen Sie die Luftklappe des Ofens, löschen Sie das Feuer im Ofen mit Sand oder Soda und alarmieren Sie die Feuerwehr, versuchen Sie niemals, das Feuer selbst mit Wasser zu löschen.

ANSCHLUSS

Die Verbindung zwischen dem Ofen und dem Schornstein muss ordnungsgemäß abgedichtet werden, ohne den Rauch zu behindern oder den Schornstein zu kehren.

LUFTANSCHLUSS

Dem Raum, in dem der Ofen aufgestellt ist, muss ausreichend Frischluft für den Verbrennungsprozess im Ofen zugeführt werden. In gut isolierten Häusern oder Häusern mit mechanischer Lüftung sollte eine Öffnung zur Außenluft vorgesehen werden, durch die die Luftzufuhr gewährleistet ist.

BODEN

Stellen Sie den Kaminofen auf einen ausreichend festen und stabilen Boden. Das Material des Bodens muss nicht brennbar sein. Wenn Sie den Kaminofen auf eine Stahl- oder Glasbodenplatte stellen, muss der Boden darunter nicht brennbar sein.

ABSTAND ZU WÄNDEN, MÖBELN UND ANDEREN MATERIALIEN

- Halten Sie Mindestabstände zu Wänden wie abgebildet.
- Von der Rückseite des Ofens bis zur Wand muss 35 cm betragen. Ein geringerer abstand ist wegen der Konvektionswärme und Luftzufuhr.
- Bei brennbaren Materialien im direkten bereich der Wärmestrahlung durch das Fenster, ein Sicherheitsabstand von 95 cm.
- Für brennbare Stoffe, die sich außerhalb des Strahlungsfensters befinden, ist ein Sicherheitsabstand von Möbel von 50 cm vom Kaminofen entfernt.

KONTROLLE DER EINZELTEILE

Überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob sich alle Einzelteile des Kaminofens in der richtigen Position befinden und ob der Kaminofen nicht beschädigt ist.

TECHNISCHE DATA MAX PELLET	
Höhe (cm)	144
Breite (cm)	50
Tiefe (cm)	44
Gewicht (kg)	278
Nennleistung (kW)	8-9
Anschluss	Oben
Rauchabzugsdurchmesser (cm)	150
Leistung (%)	88,6



ERSTE BENUTZUNG

Jeder Altech Speckstein-Pelletofen wird mit großer Sorgfalt von Hand gefertigt. Beachten Sie, dass Sie den Pelletofen in der ersten Woche nicht öfter als einmal pro Tag befeuern sollten.

Durch die Restfeuchtigkeit im Speckstein kann sich beim ersten Brand mehr Ruß in der Brennkammer bilden. Dieser wird nach einigen Brennvorgängen abnehmen.



ANWEISUNGEN ZUM ANHEIZEN

Der Ofen ist nur für die Verbrennung von Holzpellets geeignet. Weitere Erklärungen finden Sie im Kapitel "Brennstoffe". Wir empfehlen, zum Anzünden einen Anzündwürfel oder ein speziell hergestelltes Anzündgel zu verwenden.

1. Sie reinigen den Pelletbrenner mit der mitgelieferten Bürste.



2. Sie öffnen die Tür und füllen den Brenner von oben mit Holzpellets.



3. Legen Sie eine kleine Menge Anzündgel oder einen Anzündwürfel auf die Pellets und zünden Sie sie an.



4. Schließen Sie die Tür und genießen Sie das schöne Flammenspiel.



NACHFÜLLEN

Es ist nicht möglich, den Ofen nachzufüllen, während die Pellets brennen. Sie sollten mindestens 20 Minuten warten, nachdem die Flammen vollständig erloschen sind, bevor Sie den Brenner nachfüllen. Fegen Sie den Rost vor dem Nachfüllen immer einmal mit der mitgelieferten Bürste ab.



PELLETS

Altech-Pelletöfen sind nur für die Befuerung mit hochwertigen Holzpellets geeignet, d.h.;

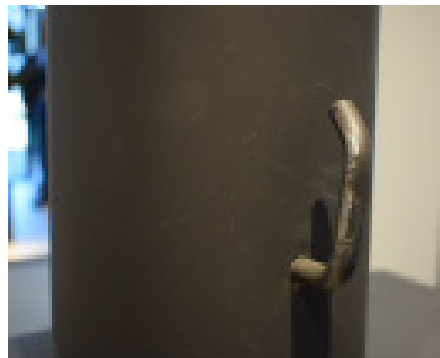
- Ein hoher Heizwert (über 5 kWh/kg)
- Einen niedrigen Aschewert (zwischen 0,2% - 0,5%)
- Niedriger Feuchtigkeitsgehalt (zwischen 7% und 8%)

HEIZEN BEI HÖHEREN AUSSENTEMPERATUREN

Bei höheren Außentemperaturen kann der Schornsteinzug gestört werden, so dass Rauch aus dem Ofen austritt.

Dies kann verhindert werden, indem der Ofen mit einer größeren Flammenentwicklung befeuert wird.

Eine größere Flammenentwicklung bei gleicher Leistung wird durch eine weiter geöffnete Schornsteinklappe erreicht.



PFLEGE



Asche

Die Aschelade sollte regelmäßig geleert werden. Bitte beachten Sie, dass die Asche auch nach 24 Stunden noch glühende Partikel enthalten kann. Entleeren Sie die Aschelade daher vorzugsweise in einen Stahlmülleimer, in dem sich keine brennbaren Gegenstände befinden.



Reinigung

Reinigen Sie den Ofen nur, wenn er kalt ist. Wischen Sie die Außenseite des Ofens mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Wasser oder aggressive Reinigungsmittel. Eventuelle (Fett-) Flecken auf den Steinen lassen sich am besten mit Benzol entfernen. Achten Sie darauf, dass kein Benzol auf lackierte Flächen gelangt.



Kacheln

Speckstein ist ein Naturprodukt. Es können Haarrisse im Stein auftreten. Dies hat keinen Einfluss auf den Betrieb des Ofens.



Scheibe

Sollten sich trotz der Scheibenspülung Ablagerungen auf der Scheibe gebildet haben, entfernen Sie diese am besten mit einem speziellen Scheibenreiniger.



Türen und Dichtungen

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Dichtungen der Türen (einschließlich der Aschenschublade) noch ganz und elastisch sind. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen sie ausgetauscht werden. Verwenden Sie dafür nur Originalteile.



Schornstein

Auch wenn es aufgrund der sauberen Verbrennung nicht unbedingt notwendig ist, sollte der Schornstein jährlich gekehrt und gereinigt werden. Lassen Sie diese Arbeiten nur von einem anerkannten Schornsteinfeger durchführen.

STÖRUNGEN & PROBLEME

Fenster wird schwarz

- Die Holzpellets sind zu feucht, verbrennen Sie nur Pellets mit einem Feuchtigkeitsgehalt zwischen 7% und 8%.
- Die Dichtung der Vordertür ist nicht in Ordnung.
- Die Luftzufuhr ist zu weit geschlossen.
- Das Ventil im Schornsteinzug ist zu weit geschlossen.

Ofen erreicht keine Temperatur oder brennt schlecht

- Die Luftzufuhr ist zu weit geschlossen.
- Das Ventil im Schornsteinzug ist zu weit geschlossen.
- Zu geringer Schornsteinzug (z. B. durch Wetterbedingungen wie Nebel oder einen verschmutzten Schornstein).
- Holzpellets zu feucht.

Unregelmäßige oder zu helle Verbrennung

- Der Schornsteinzug ist zu hoch, schließen Sie die Schornsteinklappe ein wenig weiter.
- Dichtungen der Tür sind defekt oder verschlissen.
- Der Schornsteinzug ist zu niedrig oder unregelmäßig (z. B. aufgrund von Wetterbedingungen wie Windböen und Nebel, verschmutztem Schornstein).

Rauch im Raum

- Unzureichender Schornsteinzug (z. B. aufgrund von Wetterbedingungen wie Nebel, verschmutztem Schornstein).
- Die Schornsteinklappe ist nicht in geöffneter Stellung.
- Die Luftklappe ist geschlossen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

MAX PELLET

Die Altech-Garantie gilt nur für fabrikneue Öfen für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Kaufdatum. Im ersten und zweiten Jahr werden sowohl Material- als auch Arbeitskosten übernommen. Im dritten, vierten und fünften Jahr werden nur die Materialkosten übernommen. Garantieansprüche können nur über einen autorisierten Altech-Händler oder Altech-Distributor geltend gemacht werden.

Wenn der Garantieschein nicht innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf an Altech geschickt wurde, können Sie nur einen Anspruch gemäß den gesetzlichen Garantiebestimmungen geltend machen, die im Land des Verkaufs gelten.

Die Garantien sind nicht übertragbar.

Die Garantie erlischt, wenn Arbeiten am Ofen von nicht von Altech autorisierten Händlern oder Vertreibern durchgeführt wurden und/oder Nicht-Originalteile verwendet wurden.

Garantieschein

Für die Garantie ist es notwendig, Ihren Ofen innerhalb von 14 Tagen zu registrieren. Sie können dies auf unserer Website tun. Siehe Link unten. <https://www.altechkachels.com/de/ihren-ofen-registrieren/>

Nicht in der Garantie enthalten:

Haarrisse, die im Außenstein auftreten können, beeinträchtigen die Funktion des Ofens nicht. Diese Steine müssen nicht ersetzt werden.

Alle Verschleißteile, wie Schnur und Dichtungen, Glasscheiben, Rost und Innenplatten. Transport-, Montage- und Demontagekosten. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, unzureichende Wartung oder Veränderungen am Ofen entstehen. Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstanden sind. Entschädigung für jegliche Folgeschäden.

Vor der Inbetriebnahme des Ofens wird vorausgesetzt, dass der Benutzer mit der Bedienungsanleitung und den Garantiebedingungen vertraut ist. Eine unzureichende Wartung führt zum Erlöschen der Garantie.



Altech